

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Thailand

2014

Im Mai 2014 hat der UN-Ausschuss gegen die Folter seine Besorgnis über anhaltende Berichte über Folter und Misshandlung durch das Militär, die Polizei und Gefängnisaufseher in Thailand zum Ausdruck gebracht.

Nach der Ermordung zweier britischer Touristen auf der thailändischen Insel Koh Tao wurden Berichten zufolge, zwei Wanderarbeiter aus Myanmar, die die Polizei der Tat verdächtige, gefoltert. Amnesty International appelliert an die thailändischen Justizbehörden, keine unter Folter erpressten Geständnisse vor Gericht zu verwenden.

Im Oktober 2014 wies das Bezirksgericht der Provinz Pattani die Klage von Hasan Useng auf Entschädigung wegen erlittener Misshandlungen durch Militärangehörige im April 2014 ab.